

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soerel, Parisius & Co. Commissionsbank Frankfurt a. M.)
 Frankfurt a. M., 20. Januar. Es konnte fast den Anschein erwecken, als sei die Börsenbewegung in dieser Hinsicht das zu Anfang des Jahres verlorene Terrain wiederzugewinnen. So bald einige Wahrheitsheiligkeit dafür vorhanden war, dass die Reichsbank ihren Satz im Laufe der Woche ermässigen werde, so war ein sehr lebhaftes Aufwärtsbewegung ein, welche ein fast stürmisches Tempo einschlug und zu sprunghaften Courssteigerungen führte. Es war offensichtlich, dass man im Begriff stand, aus einem Extrem in das andere zu fallen. Denn dazu war die Lage nicht geeignet, sich einem kritischen Optimismus hinzugeben. Das überaus rasche Sinken des Privatdiskonts, der bis auf 4 1/2 zurückging, schien allerdings die Auffassung zu bestätigen, dass man die Periode der Geldnoth nimmern überwinden habe. Aber es blieb doch noch immer ein auffälliger Gegensatz zwischen dem Satz für tägliches Geld und dem Privatdiskont bestehen, der es offensichtlich machte, dass die Bewegung des letzteren den Thatsachen vorausliefe. Angesichts des Umstandes, dass Geld am offenen Markt noch gesucht bleibt und erheblich höhere Zinsen bedingt, kann man nicht daran zweifeln, dass der Diskont nur mit einer gewissen Nachhilfe so herabgelassen konnte. Das starke Interesse, welches die Emittenten an billigen Geldsätzen haben und der Umstand, dass auch der Finanzverwaltung, die sich mit der Begabung neuer Anleihen trägt, eine Ermässigung der Sätze sehr gelegen kommen würde, lässt eine solche Hinwirkung wohl begründet erscheinen. Vielleicht dass eine ähnliche Rückkehr der Reichsbank sich nicht entschlossen haben würde, ihren Diskontsatz zu ermässigen, wo es ihr doch noch nicht gelungen ist, den steuerpflichtigen Notenumlauf zu beschränken. Derselbe betrug nach dem letzten Ausruf noch 84 Millionen. Aber freilich liessen die übrigen Positionen des Ausweises einen kräftigen Rückgang erkennen: der Wechselbestand hat sich um 60 Millionen, die Lombardanlage um 42 Millionen vermindert, der Metallbestand hat um 30 Millionen zugenommen. Auf diese Weise ist die Spannung gegen das Vorjahr auf etwa 80 Millionen Mark zurückgegangen, während sie am Jahresabschluss 110 Mill. Mk. betragen hatte. Diese Ziffern sind befriedigend, aber sie geben wahrlich zu Optimismus keinen Anlass. Denn die Thatsache bleibt doch bestehen, dass die Situation der Bank weit gespannter ist als im Vorjahr bei einem Diskontsatz, der ein volles Prozent niedriger war. Es ist daher vorerst umsonst am Platze, als doch auch die Bank von England ungeschickt der dort viel grösseren Geldfülle eine offensichtliche Zurückhaltung verleiht. Sie hat zwar ihren Satz ebenfalls ermässigt, ist aber nur um ein halbes Prozent herabgegangen. Entscheidend dafür ist wohl der Umstand gewesen, dass noch immer lebhaftes Geldnachfrage am englischen Markt herrscht und sowohl Amerika als Deutschland als Käufer auftreten. Für die Bank ist die insolente angesichts ihres kräftigen Status unbedenklich, als die überaus billigen Geldsätze in New-York keine Verchiebung erfahren. Bei der starken spekultativen Bewegung in den Vereinigten Staaten und dem lebhaften industriellen Aufschwung liegt eine Vertheuerung der Sätze daselbst sehr wohl im Bereich der Möglichkeit. Eine Rückwirkung auf den englischen Geldmarkt würde dann wohl unausweichlich sein und eine solche müsste ebenfalls wieder auf unsere Verhältnisse von Einfluss sein. Es hat sich auch schon gezeigt, dass nach der Ermässigung des Reichsbankdiskonts die rückläufige Bewegung des Privatdiskonts keine Fortsetzung erfahren konnte, sondern im Gegentheil einem leichten Anstiegen Platz gemacht hat. Man hat sich daher auch nicht der Einsicht verschlossen, dass das anfänglich eingeschlagene Tempo der Coursbewegung ein überhastetes war und war bemüht, durch

Realisationen einer Ueberstärkung vorzubeugen. Freilich geschah der Tendenz auch dadurch Abbruch, dass sich wieder politische Beunruhigung geltend machte. Die Beziehungen zwischen England und Frankreich sind noch immer zu gespannt, als dass man von einem völlig ungetrübten politischen Horizont reden könnte. Man kann zwar nicht glauben, dass die Differenzen in Madagaskar und Koufandani, die verglichen mit dem Einsatz eines Krieges lächerlich gering sind, zu Aeusserungen führen werden. Aber auf der anderen Seite ist es doch auch verwunderlicher Weise bis jetzt noch zu keiner loyalen Verständigung gekommen und die Tonart bleibt hier wie dort eine scharfe. Verstimmung erregten auch die neuerlichen Exzesse in Prag, welche die ganz unathoritativen Zustände in Oesterreich auf Neue illustriren. So war denn schliesslich am Wochenende die Tendenz getheilt. Fest war die Tendenz allenthalben, wo sich der Einfluss der Londoner und New-Yorker Cours-Geltung verschärfen konnte. Dagegen haben die einheimischen Spekulationspapiere ihre Course nicht behaupten können und so den schnellen Gewinn zum grossen Theil wieder verloren. Der Rentenmarkt lag sehr fest. Bemerkenswerth ist vor allem, dass sich eine starke und äusserst Stimmungsmaße nun einmal nicht verlagern. Die übrigen Renten lagen gleichfalls fest, insbesondere Argentinier, Mexikaner und Italiener. In London trugen zur Festigkeit der „exotischen“ Werthe allerhand Gerüchte bei, wonach in Venezuela eine Anleihe-Konvention beschlüsselt sei, oder dass Brasilien wegen Verächtlichung seiner Bahnen wieder unterhandeln. Guten Eindruck machte auch, dass die Differenzen zwischen Argentinien und Chile nimmern abnehmen in persönlicher Verständigung der Präsidenten beglichen werden sollen. — Der Montanmarkt zeigt starke Coursechwankungen. Das politische Einsetzen der Hausstempel brachte sprunghafte Coursesteigerungen, die an einem Tage mehrere Prozent bestrugen. Besonders waren Hüttenaktien, unter diesen wieder Beckumer und Laura bevorzugt. Die Preisbefürchtungen der Spandilke, insbesondere des Robeisenvertrages und des Walzwerkvertrages haben natürlich dazu beigetragen, die vorhandene günstige Stimmung noch mehr anzufachen. Beckumer und Laura schlossen mit dem höchsten Stand der Woche. Die Kohlenaktien waren weniger lebhaft, weil die Nachrichten über den stockenden Absatz an Hauskohlen doch einen nachtheiligen Einfluss ausübten. Immerhin lauten auch hier die Berichte anhaltend günstig, weil die gesteigerte Aufnahmefähigkeit des Grossbetriebes diesen Ausfall vollständig ausgleicht. So schlossen die Kohlenaktien fast alle auf ungefähr vorweihnachtlichen Niveau, haben aber die erhoffte Besserung völlig wieder eingebüsst. Auch die Bankwerthe zeigen ein ziemlich gleichmässiges Auf und Nieder der Coursebewegung. Deutsche Bank und Diskont-Kommandit sind gegen die Vorwoche wenig verändert, Dresdener sind ca. 2 pCt. höher. Auch in Eisenbahnwerthen haben sich ziemlich lebhaft Bewegungen vollzogen. Lombarden lagen ohne nennliches Erhöhen auf Wiener Impuls fest. Dagegen ist bei den Schwarz-Bahnen die bisherige Zuversicht der Spekulation mit dem Momente in das Wanken gekommen, wo die Verhandlungen vor dem Bundesgericht begonnen haben. Der Cours erfuhr empfindliche Abschwäche, obwohl ein sachlicher Grund in den über die Prozessverhandlung bisher erlassenen Befehle, nicht enthalten ist. Die Cassa-Industriewerthe wurden stark gekauf. Namentlich Coursesteigerungen sind auf den verschiedenen Gebieten zu verzeichnen. Besonders hervorzuheben sind Elektricitätsaktien, Maschinenfabriken und Eisenwerke.

Der Wollmarkt im Jahre 1898. Im abgelaufenen Jahre wurde der Gang des Wollgeschäfts in der Hauptsache durch zwei Umstände bestimmt: die erhebliche Abnahme der australischen Schur und das Ausbleiben der amerikanischen Nachfrage für Welle und Wollwaren. Der Ausfall in den Zufuhren von Australien, der einen Mangel an Merinowolle im Gefolge hatte, war durch verheerende Dürre, die nun schon zum dritten Mal wiederkehrt war, verursacht worden. Zum Theil wurde er durch ein Anwachen der Zufuhren aus Neuseeland und La Plata aufgewogen, allerdings nur insoweit als Kreuzscherten in Betracht kommen, während die Produktion von Merinowolle weiter abgenommen hat und jetzt nicht grösser ist als vor 10 Jahren. Kreuzscherten machen jetzt etwa 40 pCt. der in den englischen Kolonien und am La Plata gewonnenen Wollen aus gegen nur 13 pCt. vor zehn Jahren. Der Mangel an Merinowollen und der Ueberfluss an größeren Produkten hat naturgemäss auch die Preisentwicklung beeinflusst. Merinos sind ungeschickt des schleppenden Geschäftsganges um 5 bis 10 pCt. im Werthe gestiegen, während feine Kreuzscherten auf dem alten Standpunkte beharrten und mittlere und grobe Sorten, die das Gros bilden, um 15 bis 20 pCt. zurückgehen mussten. Diese Bewegungen sind auf die Wollindustrie von nachtheiliger Wirkung gewesen. Das Spinnereiwesen, die feine Garne herzustellen, wurde das Geschick durch die Preissteigerung des Rohmaterials erschwert, da sie sich nicht durch Herabsetzung ihrer Preise zu entschädigen vermochten; dagegen waren wieder die Fabrikanten, die grobe Wolle verarbeiten, infolge des beständigen Preisrückganges nicht in der Lage, aus den niedrigen Materialpreisen Nutzen zu ziehen. Was den Verbrauch der Ver. Staaten betrifft, so muss bemerkt werden, dass von ihm in erster Reihe während der letzten fünf Jahre die ganze Situation des Wollgeschäfts abhängig war. Von der Werth der Importe an Wollen und Wollwaren in der Zeit von 1857 bis 1862 ziemlich beständig, er schwankte um 12 Mill. Lat. herum, aber von 1863 an zeigen sich heftige Schwankungen, die ihren Tiefpunkt im vergangenen Jahre erreichten, für das der Werth der genannten Importe auf etwa 5 1/2 Mill. Lat. gesunken ist, während noch im Jahre vorher eine Einfuhr von 13,50 Mill. Lat. zu verzeichnen war. Die Ablieferungen von Kolonialwollen betragen in Europa und Amerika 1,90 Mill. Ballen oder 102,000 Ballen weniger als 1897, die Ablieferungen von aussereuropäischen Wollen (einschliesslich türkische, Mohair, Alpaca und Kamel-Haare) belaufen sich in den Hauptländern Europas auf 2,99 Mill. Ballen gegen 3,12 Millionen Ballen im Vorjahr. Die Preise stellen sich nach dem Jahresbericht der Firma Friedl. Huth u. Co. in London, dem diese Angaben entnommen sind, folgendermassen: Australische Merinos stehen 6 bis 10 pCt. höher als vor einem Jahr, feine Kreuzscherten sind unverändert, mittlere und grobe 15 bis 25 pCt. niedriger; Kapwollen sind 10 pCt., La Plata Merinos 20 pCt. höher, La Plata grobe Kreuzscherten 10 pCt. niedriger, englische Wollen 12, Alpaca beinahe 20, aber Mohair nur 3 pCt. niedriger. Die Werthstufe von 1898 für grobe Kreuzscherten, englische und die grosse Masse anderer geringen Wollen ist die niedrigste je dagewesene, während Merino-Wollen durchschnittlich ungefähr 30 pCt. höher stehen, als vor niedrigsten Periode im Jahre 1895.

Telegramme.

Berlin, 21. Januar. Die Maul- und Kiemenpest ist im hiesigen Viehhofe am 20. er. unter dem Ueberstand von Kindern des Marktes vom 14. er. ausgebrochen. Der Bestand, welcher mit dem frisch aufgetriebenen Marktvieh noch nicht in Berührung gekommen ist, wird im Seuchenhofe abgeschlachtet. Die Desinfektion ist in Angriff genommen worden.

Dienstag, den 10. Januar,

beginnt in allen Abtheilungen unseres Lagers der diesjährige

Inventur-Ausverkauf

und dauert ohne jede Verlängerung bis

Dienstag, den 31. Januar.

Bei jedem Einkauf bewilligen auf unsere bekannt enorm billigen Preise

einen **Extra-Rabatt von**

10 Procent.

Zu **Netto-Preisen** jedoch grösstentheils zur **Hälfte des Werthes**

Reste

von Kleiderstoffen in Wolle, Seide und Waschstoffen, von Leinen- u. Baumwollwaren jeder Art, sowie den Restbestand unserer Morgenröcke, Matinées, Blousen und Hauskleider.

S. Guttman & Co.,
8. Webergasse 8.

Wiesbadener Militär-Verein.

Zur Feier des Allerhöchsten
 Geburtsfestes Sr. Majestät des
 Kaisers und Königs Wilhelm II.
 findet am **Donnerstag, 26. d. M.,**
 Abends 8 1/2 Uhr anfangend:
 Musikalisch-theatralische

Abend-Unterhaltung mit darauffolgendem Tanz

im Saale des Rath. Vereinshauses, Dohmeierstrasse, 1111.
 Unsere verehrlichen Herren Ehrenmitglieder und Mitglieder mehr Familien laden wir zu dieser Feier ergebenst ein. Für einflussreiche Spenden haben die Mitglieder im Voraus bei unserm Kassier, Lang, Schulgasse 9, Karten in Empfang zu nehmen. F 964

Orden und Abzeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Prima Strickwolle.

Die so sehr beliebte dauerhafte Wolle verleiht
 Webermann, 10 Roth nur 36 Pfd., sowie alle feineren
 Garne mit alle möglichen Weichheit belohnt billig
 im Ballenpreisverhältniss 11 und Schulgasse 1. Extra 10 Procent. 1898

Frau Neumann.

Heute wieder eingetroffen:

Frische Ananas,

prima goldgelbe Frucht,
von 3 Mark an per Stück.

August Engel, Delicatessen,
12. Taunusstrasse 12.

Für Kranke!

Reichthümer von abgekochter, köstlichen natürlichen Rhein-
 und Bordeaux-Weinen älterer Jahrgänge empfiehlt hiesig
 preiswürdig
E. Brunn, Weinhandlung
 (agr. 1857).
 Adelsheimstrasse 33.

Kaffee-Beet (Schlagenschnitt) per 1/2 Hl. 150, 10. Hl. 140,
 1000 ca. 3000, 2000; Weinmann u. 1000 Borchung u. 1000 Borchung
 wein. bill. zu vert. Aug. Knapp, Derrngasse 12, 2. Hl. 1.

Großer Inventur-Ausverkauf

der Firma

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden, 14. Marktstraße 14.

Unter diesjähriger großer Inventur-Ausverkauf zu noch nie gekannten, ganz bedeutend herabgesetzten Preisen beginnt

Montag, den 9. Januar, und endet Montag, den 30. Januar, Abends.

Vom 31. d. treten die früheren Preise wieder ein.

Wir begreifen mit unsern Räumungs-Verkäufen einerseits, unsern Kunden ganz erhebliche Vorteile zu bieten, andererseits, um am Schluß der Saison mit den vorhandenen Waarenvorräten zu räumen, um Raum für die neu eingehenden Waaren zu schaffen; nur deshalb haben wir unsere Preise während der Ausverkaufstage so gewaltig reduziert, bemerken aber ganz ausdrücklich, daß solche nur während der Zeit vom 9. bis 31. Januar Gültigkeit haben.

Damen-Riederhosen, in allen Genres noch reichlich assortirt, früher Wtl. 30, 40, 50, 60, 80, 90 Pf.

Wollensacke, früher Wtl. 30, 32, 40, 48, 65, 78 Pf. p. Wtl.

Weiße reißwollene Cheviots, früh. Wtl. 75, 80, 1, 1, 20, 150, 180, 210, 250, jezt Wtl. 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500, 9505, 9510, 9515, 9520, 9525, 9530, 9535, 9540, 9545, 9550, 9555, 9560, 9565, 9570, 9575, 9580, 9585, 9590, 9595, 9600, 9605, 9610, 9615, 9620, 9625, 9630, 9635, 9640, 9645, 9650, 9655, 9660, 9665, 9670, 9675, 9680, 9685, 9690, 9695, 9700, 9705, 9710, 9715, 9720, 9725, 9730, 9735, 9740, 9745, 9750, 9755, 9760, 9765, 9770, 9775, 9780, 9785, 9790, 9795, 9800, 9805, 9810, 9815, 9820, 9825, 9830, 9835, 9840, 9845, 9850, 9855, 9860, 9865, 9870, 9875, 9880

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 22. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

(37. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einsige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Haas.

„Michellen eilte an den Tisch, ergriff die Papiere und legte sie dem Vater Joseph vor Augen, welcher erblähte. „Und dieser Brief, diese von Ihrer eigenen Hand geschriebenen Instruktionen, ist das Alles auch nur Geschwätz, Vater Joseph? Dieses Willen an Ihre reizende Nichte, Fräulein von Lospette, den König zu heiraten, daß er Ihren Vetter Franziskus nach Madrid schickt, ist das auch nur Gerede? Und diese Note an Herrn von Cinq-Mars, er möge Fremde für Ihre Ernennung zum Kardinal in Spanien interessieren, ist das etwa Käse? Und ist die günstige Antwort des Herzogs von Olivares erfindend?“

„Der Kapuziner hatte sich erhoben und rief jetzt trocken: „Man, und was weiter? habe ich nicht das Recht dazu, meine Politik zu verfolgen, so wie Sie die Ihre? Sie wollen den Krieg, die Unterdrückung des Hauses Oesterreich, einen gedemüthigten Adel. . . Ich will den Frieden, das Einverständnis zwischen zwei Herrscherhäusern, Frankreich und Spanien, die bereits Bande des Blutes vereinigten; auch will ich die Erhebung dieses Adels, der die kräftigste Stütze des Staates ist und sein wird. Sie träumen und hoffen eine Unabhängigkeit der Kirche Frankreichs; ich will sie dem heiligen Vater unterwerfen, dem Herrn der Könige und der Völker.“

„Unter der Bedingung,“ unterbrach Michellen, „daß der regierende Papst der Vater Joseph ist. Um dazu zu gelangen, muß man um jeden Preis Kardinal werden, selbst um den Preis eines Bündnisses mit den Feinden seines Landes; man muß den Mann zu Grunde richten, der Sie, Vater Joseph, erhoben hat; man muß in die Hand greifen, die sich nach Ihnen ausgestreckt und dem die Thür verschließen, der sie Ihnen geöffnet hat. Man muß Käse auf Käse häufen, Treubruch auf Treubruch, Verrat auf Verrat, um auf diese Weise zum Staube des heiligen Vaters hinaufzusteigen. Sie haben nicht bedacht, Joseph, daß ich Sie in Ihren verbrecherischen Plänen aufhalten würde.“

„Die Verschwörung war gut eronnen; ich erkenne den ersinderischen Geist der Mönche in dieser schönen Kombination, in der Sie nur Gott vergessen haben, der sich Ihrer Geschäftigkeit bedient hat, um sich gegen Sie selbst zu wenden. Hätten Sie nicht versucht, den jungen Cyrano von Bergerac ermorden zu lassen, hätten Sie seine Braut nicht in das Kloster der Schwestern von Sainte-Marie gebracht, so hätte dieser wüthende Gaskogner nicht die Arme verlassen, um sie zu befreien; er hätte nicht den Heiligen dieser Patriarchin gesehen und wäre nicht auf den Gedanken gekommen, sich ihrer Papiere zu bemächtigen.“

Der Vater Joseph hatte diese lange Rede schweigend mit angehört, sein Gesicht nahm nach und nach eine gelbliche Färbung an; seine blutunterlaufenen Augen verließen nicht mehr den Blick des Kardinals, der ihn förmlich magneteifte. „Es giebt Handlungen, die von jeder Dankbarkeit entblinden,“ erwiderte er mit dumpfer Stimme. „Von dem

Tage ab, wo Sie in Rom gegen meine Ernennung arbeiteten, habe ich in Ihnen einen Feind gesehen und dementsprechend gehandelt.“

„Das heißt, als Verräther,“ unterbrach Michellen. „Es giebt Gefangene in den Kerker der Bastille, die nie das Licht der Sonne sehen werden und die keine Verbrechen gegen den Staat begangen haben, die sich mit den Thieren vergleichen ließen: Sie sollen ihr Schicksal theilen.“

„Das werden Sie nicht wagen,“ versetzte der Mönch, „ich kenne zu viele Ihrer Geheimnisse.“

„Sie kennen nur eins, Joseph, nämlich, daß ich das, was ich gethan, für die Ruhe des Staates gethan habe. Doch hören Sie mich wohl an; sollten sich je Ihre Lippen öffnen, um ein Wort einschläpfen zu lassen, so würden Sie damit Ihr Todesurtheil, sowie das Ihrer Vertrauten sprechen.“

„Das wollen wir sehen,“ rief der Vater Joseph mit drohenden Blicken, „ja, ich werde sprechen, ja die Welt soll erfahren, was Sie gewesen sind, der Sie sich unterfangen haben, das königliche Blut zu unterdrücken.“

„Werden Sie auch sagen,“ entgegnete der Kardinal, „daß, wenn dieses kostbare Blut nicht vergossen worden ist, man das nur dem Mutho Cyrano's verdankt, der die von Ihnen ausgesandten Mörder befestigt hat?“

„Genau,“ rief der Mönch anher sich, „ich verfluche. . .“

„Wählich nahm sein gelbliches Gesicht eine grünliche Färbung an, die Augen dröhren sich in ihren Höhlen, und er stürzte wie eine schwerfällige Masse zu Boden.“

Der Kardinal hob ihn nicht ohne Mühe auf und setzte ihn in einen Sessel; doch leblos fiel der Kopf des Mönches auf die Brust zurück. Michellen klingelte.

„Schnell einen Arzt,“ befahl er in gebieterischem Tone, „der ehrwürdige Vater hat eben einen Anfall gehabt.“

Der Diener eilte von bannen und brachte einige Augenblicke später in Begleitung zweier Ärzte zurück. Man brachte den Kranken auf sein Zimmer und legte ihn auf das Bett, ohne daß er zum Bewußtsein gekommen wäre. Der Vater Ange hielt sich, als der erste Augenblick der Besinnung vorüber war, am Bette auf, während die beiden Ärzte mit allen möglichen Mitteln versuchten, den Kranken seiner Regungslosigkeit zu entreißen. Es gelang ihnen schließlich, doch eine ganze Seite des Körpers war gelähmt, und die Sprache war dem Vater nicht zurückgekehrt. Der Vater Ange benutzte diesen Augenblick, um dem Sterbenden seinen geistlichen Bescheid zu lesen, und sagte:

„Denken Sie nur noch an Gott, dem Sie Rechenschaft für Ihre Handlungen ablegen müssen.“

In diesem Augenblick trat Michellen in das Zimmer. Die Augen des Vater Joseph hefteten sich mit Entsetzen auf die des Kardinals, und er stotterte zweimal:

„Rechenschaft geben, Rechenschaft geben. . .“

Diese Wiederkehr der Sprache überlieferte die beiden Ärzte, welche glaubten, der Kapuziner würde demnächst seinen Tod finden. Diese beiden Ärzte überwinden. Sie ließen ihm auf's Neue zu Ber, doch noch kurzer Zeit verschwand auch der andere Theil des Körpers in Lähmung, und am 18. Dezember des Jahres 1638 verstarb der Vater Joseph in der ersten Morgenstunde. Der Kardinal ließ dem Manne, der so lange seine rechte Hand gewesen war, ein

prächtiges Begräbniß zu Theil werden. Der Vorfall erregte einige Tage großes Aufsehen; die einen räumten die Treue Michelens, dem Andenken seines alten Freundes gegenüber, die anderen klagten ihn an, er habe ihn nach Ruell bringen lassen, um ihn zu vergiften, und dieses Gerücht, das von der Partei des Großschlossers verbreitet wurde, fand einigen Glauben. Mit dem neuen Jahre 1639 erlosch auch die Erinnerung an den Vater Joseph, und er verfiel in das Meer der Vergessenheit.

Dritter Theil.

Erstes Kapitel.

Der Esel steht fast parallel in die Loire von Bercy bis Cinq-Mars-La-Pille, wo die beiden Wasserläufe sich vereinigen und eine lange Goldinsel bilden, hinter der sich die Stadt Tours erstreckt.

Die Hügel, welche sich am linken Ufer erheben, sind reich an Wäldern und Weinbergen und bilden einen starken Gegenatz zu der Ebene des entgegengesetzten Ufers; deshalb sind auch die Schlösser, Festungen, Burgen in überreicher Fülle in dieser von der Natur so glücklich begabten Gegend vorhanden. Eine dieser Festungen, die einen ziemlich bescheidenen Eindruck machte und unter dem Namen die Giraudière bekannt war, wurde im Jahre des Heils 1654 von zwei geheimnißvollen Personen angekauft, von denen man nichts weiter wußte, als daß sie etwa vor zwei Jahren mit recht magerem Geld von Tours gekommen waren, sich nach einer zu verachtenden Besichtigung erkundigt und ihre Wahl schließlich auf die Giraudière geworfen hatten. Der Besitzer, ein Landjunker von Romagnon, der glücklich war, seine Güter zu verpacken, hatte sich hinsichtlich der Bedingungen einigensprechend geeizt und ihnen auch das Jagdrecht im Walde von Enzay zugestanden.

Wenige Tage darauf hatten sich ein Mann und eine Frau, die man ihrem Kostüm nach für Diener hielt, ihnen angeschlossen. Der Mann behauptete die Felle, während die Frau sich mit der Wirkstoff und dem Hünerhohle beschäftigte.

Der Ältere der beiden Edelleute machte manchem seine Reisen nach Paris, und als er von einer derselben zurückkehrte, suchte er den Besitzer des Gutes, das sie bewohnten, auf, und erwarb dasselbe von ihm nach einigen Verhandlungen für die Summe von achtzehntausend Francs, welche bei einem Notar in Tours haar ausgezahlt wurden. Von diesem Augenblick an bezogelte man die beiden Edelleute unter dem Namen: die Herren von Giraudière. Man erfuhr nun, daß der Jüngere den Namen Henri trug, während der Ältere Savinien hieß. Was alles Uebrige anbetraf, so blieb der Notar, indem er auf das Verborgene hinwies, in seiner Verschwiegenheit unerschütterlich.

Der scharfsinnige Leser hat gewiß schon erkannt, daß die neuen Besitzer von Giraudière niemand Anderes waren als Cyrano von Bergerac und das königliche Kind, das er gerettet, während ihre Diener Jolinet, der der glückliche Gatte seiner Landmännin Petronella geworden, und sein Frau waren.

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand, Langgasse 23.

Schwarze Seidenstoffe.

Nur solide Qual. — Billige Preise.



Die bedeutend vergrößerte
Masken-Verleihanstalt
von Jacob Fuhr, Bärenstraße 3,
empfiehlt in elegant und großer Auswahl:
Herren u. Damen-Masken, schöne Preis-
Columen, Dominos, Frauentücher zu den
billigsten Preisen. 746

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24-30 Mt. und höher, Stärke, das
Paar 16-20 Mt. und höher, Schürzer-Trauringe, beste
Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur
beste träftige Ringe empfiehl
E. Hücking, Marktstraße 20. 14881

Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten nachweislich vorzuziehen. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigelegt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.20, 3 Dtz. Mk. 5.—. Paris 20 Pl. F. 121
H. Fischer, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131 a.

Haararbeiten,

Perücken, Schittel, Zöpfe, einzelne Theile u. auf prima
Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen
Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten
aus naturigen und weichen Haaren; dieselben behalten im Tragen
ihre schöne natürliche Farbe, ohne Fris nach gründlich zu werden.
Americanisches Kopfwaschen. 649

C. Brodtmann, Friseur aus Wien,
3. Schillerplatz 3, 1. Eing., neben Hotel Gayer.

Handschuh-Waschanstalt Gustav Seeger.

Rheinstrasse 56. H. I. 137

Badhaus zur Krone,

Langgasse 36. 12898

Bäder à 50 Pf. zu jeder Tageszeit.

G. Eberhardt,

Stahlwaaren-Fabrik, Wiesbaden, Langgasse 40,
Grossherzogl. Luxemb. Hoflieferant.
Telephon 462. Telephon 462.

Special- Verkaufsstelle

der
Bernd. Metallwaaren-Fabrik
Arthur Krupp, Berndorf,
empfiehlt in nur bester Qualität
versilberte
Bestecke und Tafelgeräthe
in reichster Auswahl.

Tafel- u. Dessert- messer,

solche sind mit Klängen aus
meiner Fabrik in bekannter Güte
montirt und ist den Käufern
damit die Garantie tadelloser
Waare geboten.



Tafel- und Dessert-
Bestecke.
Kaffee-, Mocca-, Eis- u.
Eier-Löffel, Vorlege-,
Gemüse- u. Compot-
Löffel.
Salat-Bestecke.
Hummer- und Krebs-
Bestecke.
Confect-Bestecke.
Fisch-Essbestecke in
Eisenbein-, Perlmutter-
u. versilberten Griffen.

Obstmesser.
Suppen-Terrinen.
Fisch-, Braten- und
Gemüse-Schüsseln.
Saucieren.
Manegen.
Tafel-Aufsätze.
Caharets.
Kaffee- und Thee-
Service.
Brot-Körbe.
Weinkühler
etc.

Berndorfer Reinnickel-Kochgeschirre
und Tafel-Geräthe.
Prezialiton gratis. 13724

Alder-Verpachtung.

Mittwoch, den 23. Januar, Mittags 12 Uhr, 1899
Herr 2. Bäder einen Teil seiner in dieser Gemerkung ge-
legenen Grundstücke mit die Bäder, von 1899 verpachten,
wovon viele mit einem Alder bestückt sind und an der Straße nach
Ebenstein und Wiesbaden liegen.
Wiesbaden, den 19. Januar 1899.
Bürgermeister Zeulberger.

Israelitische Cultusstener.

Einzahlungstermin für die letzte Rate pro 1898/99
20.—30. Januar. Vormittags 8 1/2—11 Uhr.
Israelitische Cultuskasse. F 284

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 23. Januar 1899, Abends, 7 Uhr,
im grossen Saale des Kurhauses:

III. Vereins-Concert

für 1898/99.

Iphigenie in Tauris.

Dramatische Szenen für Soli, Chor und Orchester
von
Theodor Gouvy.

Mitwirkende:

Frau Dr. Maria Wilhelmj von hier (Sopran),
Herr Emil Pinks, Concertsänger aus Leipzig (Tenor),
Herr Georg Keller, Concertsänger aus Ludwigslafen
(Bariton),
Herr Willy Metzmacher, Concertsänger aus Köln (Bass)
und das städtische Kur-Orchester. F 310
Dirigent: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

Preise der Plätze:

Erster numerirter Platz Mk. 4.—, zweiter numerirter
Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links
Mk. 1.50. General-Probe Mk. 1.—. Textbücher 25 Pf.

Die General-Probe

findet am Sonntag, den 22. Januar 1899, Vormittags
11 1/2 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses statt.

Billet-Verkauf an der Tageskasse des Kurhauses.

„Sprudel.“

Montag, 23. Januar 1899: F 374

Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des Hotel Victoria.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Comitees: 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung —

soweit Raum vorhanden —

nur durch Mitglieder: 4 Mk.

Lieder zu dieser Sitzung

sind bis spätestens Mittwoch,

den 18. Januar 1899, bei

Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhof-

strasse 2, einzureichen, und

Vorträge bei Herrn

C. Kalkbrenner, Friedrich-

strasse 12, anzumelden.

Der kleine Rat.



Krankenkasse für Frauen u. Jungfrauen, E. H.

Dienstag, den 24. Januar 1899, Abends 8 1/2 Uhr,
im Saale des Evangelischen Vereinshauses:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagordnung.

1. Jahresbericht der ersten Vorleser.

2. Bericht des Kassiers.

3. Wahl der Rechnungsprüfer.

4. Festlegung des Voranschlags für 1899.

5. Festlegung des Voranschlags der Verwaltung & Aus-

schüsse.

6. Aenderung des Statuts (Erhöhung des Beitrags).

7. Willkommens.

Um recht zahlreiches Erscheinen der stimmberechtigten Mitglieder

wird gebeten. F 302

Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse.

Dienstag, den 24. Januar 1899, Abends 9 Uhr, im
Saale des Ev. Vereinshauses, Blauerstrasse 2:

Erste ordentliche General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung:

1. Bericht über das Jahr 1898.

2. Wahl der Rechnungsprüfer.

3. Festlegung des Voranschlags für 1899.

4. Einigung des Vereinsvertrages.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden hiermit mit der Bitte

um zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen. F 300

Der Vorstand.

Pianos, neuheraus, v. 380 N. an.

Ohne Anzahl. 15 N. mon.
Kasselerstr. 4-nach. Prabsend.
Fabr. Siera, Berlin, Neanderstr. 16. (F. 309411.) F 19

Ferdinand Bendix Söhne,

Aktiengesellschaft für Holzbearbeitung.

Frankfurt a/M.-Bockenheilm, Clemensstrasse 11.

Fabriken: Landsberg a/W. und Königsberg i/P.

Specialität: Fabrikation von Zimmerthüren, Futter, Bekleidungen, Brüstungen, Fenstern,
Kolläden, Wandverkleidungen, Glasabschlüssen und Handschürzen

in feinstem ostpreussischen Kiefernholz und Eichen.

Grösstes Lager in Kehlstein aller Holzarten (tausende verschiedener Profile), Zierleisten, Aufsätzen,
Muscheln, Kapitellen, Consolen, Tropfenhandgriffen, Baluster n. s. w.

Alleinverkauf zu Originalpreisen für Wiesbaden durch:

Carl Weidmann, Bauschreinerei, Stiftstrasse 10.

Derselbe unterhält ein Lager Stiftstrasse 10 und empfiehlt dasselbe Interessenten zur gef. Besichtigung.

Badhaus zur goldenen Kette,

Langgasse 51. Telefon 725.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. 14479

Vergünstigter Esszettelpreis.

Wolf's Emailputz

Anerkannt das Bestem zum Reinigen und Erhalten
der Kochgeschirre, sowie aller Küchengeräte.
Zu haben in allen Haushaltungsgeschäften und Eisenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant A. L. Wolf, Stuttgart. (F. 1020 z.) F 22

Wie Dr. med. Hair von

Asthma

sich selbst und viele Hunderte Patienten heilt, lehr unentgelt-
lich dessen Schrift. F 74

Contag & Co., Leipzig.

Pilioneje

(Schönheitsmittel) entfernt Sommerprossen
Wimpern, gelben Teint u. s. w. 2 Bl. u. 1 Bl.
Gentianenmittel zur schnellen Ent-
fernung von Horn- u. Gesichtsbrechen (Schilpenen,
bei Damen) à Bl. 2.50 Bl. u. 1.25 Bl.
Haarfarbe zum Licht färben eigener und
rother Kopf- u. Barbiere in allen Mäntern,
parantini unabhängig, 1/2 Bl. 2.50 Bl. 1/2 Bl.
1.25 Bl.
Saisonschwämme-Gomade zur schnellen Erlangung eines
Barbes, auch zum Kopf-Haarwuchs anwendbar, à Dose 1.50 Bl.

Rothe & Co., Chem. Jacrif, gegründet 1843,
Bergstr. 80., Dresden, seit 1877.

Nur allein adı zu haben in der Provinz im rothen Kreuz.
Sünderstr. 21., Leipzig 548. 11078

Neue Pianos von 170—250—an empf. 11630
A. Adler, Baumstr. 29.

Neue Pianos

Heber P. Kneifel's Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der berühmten Färbung auftretenden, mehr
schönheits-haftigen Quarantänen machen wir ganz besonders auf diese
wirklich echte, altbewährte Kosmetik aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, was nach die geringste Reiz-
fähigkeit vorhanden, auch ganz weitaus vernehmend auf die Haare,
wie die vorzüglichsten Jesuitin hochad. Berl. gewollt werden.
— Die Tinktur ist absolut unschädlich und unendlich erfrischend. In
Wiesbaden nur adı bei A. Contag, Langgasse 29, u. O. Siebert,
Marktstr. 10. Zu hier in 1, 2 u. 3 Bl. F 293

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühlert, Leipzig 41.

MÄNNER.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fünf Decretie beauftragten
erhöht über Verordn. meine
überallföndende Erfindung
gegen vorzeitige Schwächel
Verfälschung mit diesen Gutachten
und Verlässlichkeit
franco für die Provinz.
— 68 erfrischend nicht schädlich!
Paul Cassen, Köln a. Rh. No. 36. F 155

Hühner- augen.

Gustav Jacob's Zeurischenflügel
geg. Hühneraugen, balt. Gault. In
Wien a. 75 Bl. Erfolg sicher und sicher.
zu allen Krankheiten zu haben. Haupt-Depot
Wiesbaden Victoria-Apothek, Meintr.
Herrn verlorne Jacob's Zeurischenflügel mit
der Zeurischenflügel.

Wegen Bauveränderung und Vergrößerung

unseres Geschäftslokals veranstalten wir vom 16.—31. Januar er. einen

Grossen Ausverkauf.

Derselbe umfasst alle Artikel unseres enormen Lagers, als:

Strümpfe, Socken, Unterkleider für Damen, Herren und Kinder.	Damen-Costumes, „ Blonsen, „ Morgenturcke, „ Matinees, „ Jupons, „ Costüme-Röcke.	Knaben-Anzüge, „ Paletots, „ Blonsen, „ Hosens, Mädchen-Kleider, „ Jackets, „ Mäntel, „ Unteröcke.	Baby-Kleidchen, „ Tragkleidchen, „ Mäntel, „ Jäckchen, „ Ausstattungen. Schürzen.
---	--	---	--

Echarpes, wollene und seidene Shawles, Reisedecken, Plaids.
Herren-Hemden, Kragen u. Manschetten, Cravatten.

Die Preise sind ganz bedeutend reducirt und bietet sich hierdurch eine selten
günstige Gelegenheit, prima Waaren besonders billig einkaufen zu können. 600

Gebr. Baum, vormals W. Thomas, Wiesbaden, Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse.

Originelle Karneval-Drucksachen liefert die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Langgasse 27.

Die Eröffnung eines Stellen-Markts und Placierungs-Büreaus für alle Vereine (männl. und weibl.) in der Kirchhofgasse 5, 1, hier, vis-à-vis vom Logh.-Berlog, erlauben wir und hiermit ergebenst bekannt zu machen. Durch geordnete Verhältnisse für männliche und weibliche Arbeiter, sowie durch sprachkundige Hilfskräfte vertreten, sind wir in der Lage allen Anforderungen zu genügen und indem wir besonders auf den nach einem bewährten neuen System zur schnelleren persönlichen Wahl des Personals eingeführten Stellenmarkt die interessierten Arbeitgeber aufmerksam machen, empfehlen wir unter neuen Umständen den süßen Beschlüssen der geachteten Auftragsgeber unter Zusage prompter Bezahlung und gewissenhafter prompter Bezahlung bei mäßiger Provision.

N. Bauer & Co.
Hochachtungsvoll
Wiesbaden, im Januar 1899.

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Beste besonders billig.
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 13. 12. 15191

Ausverkauf!
unserer Putz-, Weiss-, Kurz- und Modewaren wegen
Geschäfts-Aufgabe
zu äusserst billigen Preisen.
Geschw. Schmitt,
1. Kirchgasse 1.

Pariser Gummi-Manufactur.
Sammtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. P. 119
Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schussgasse 52 b.

Wiener Masken-Leih-Anstalt
Kirchgasse 27 eingetroffen.
Empfehle als Specialität Damen- u. Herren-Masken-Costumes, Dominos zu verliehen und zu verkaufen. Modelle führe am Lager.
Atelier zum Ausleihen nach Mass im Hause.
Hochachtungsvoll
Hedwig E. Rohak.
prima. 13302
Schuhwaren, Ballhaus, Körberberg 1.

Wiesbadener Carneval-Verein „Narrhalla“.

Sonntag, den 22. Januar 1899, Abends 8 Uhr 11 Min.,
in der schön herrlich decorirten und illuminirten
Turn-Halle, Dellmündstrasse 25:
Große Volks-Gala-Damen-Sitzung,
unter Mitwirkung der erprobtesten Kräfte auf carnavaleskischem Gebiete, Abingen von Irenyides Ledera u. s. w. P. 343
Nach der Sitzung:
Grand bal paré.
Entree incl. Mappe u. Pied 70 Pf.
Parten sind zu haben bei den Herren J. Chr. Glücklich, Reichstraße 2, Jacob Fuhr, Goldgasse 12 und Bäckerstraße 1, Otto Eikelbach, Schwallbaderstraße 71, J. Bauer, Heidestraße 9 11, W. Müller, Heidestraße 37 u. Kirchgasse 13, Georg See, Körberberg 2, W. Weber, Sandstraße 30, Becker, Reichstr. 5, im Turnverein, Dellmündstraße 25, sowie Abends an der Kasse.
Der kleine Rath.

Athleten-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 22. Jan., Abends 8 Uhr, unter öff. Mitwirkung des so beliebten Pantomimen **Herrn Fr. Schlegelmilch,** sowie eines Jitterquartetts, bestehend aus den Herren: **Baumann, Mayer, Wagner, Schön,** in der Turnhalle, **Reichstr. 41:**
IV. Stiftungsfest,
nach mit **Ball.** Dieser Solocircus im Galanzen werden humorisch, sowie Jitternachte zu Gehör gebracht. Sodann folgen öffentliche Aufführungen des Vereins, alle: Auktionen im Galanzen, reich. Preis der Auktionen mit Hauptgewinnen, sowie die von dem 1. Insinctor des Vereins (**Herrn Karl Schlegelmilch**) zusammengekauften Gespenstern. In diesem unterhaltungsreichen Feste sind Freunde u. Gönner, sowie werthe Sparsparsteller herzlich eingeladen. Programm am Einlassmann erhältlich. Der Vorstand.

Club Rheingold.

Heute Sonntag, den 22. Januar er., Nachmittags 3 1/2 Uhr, veranstalten wir eine
Humoristische Unterhaltung mit Tanz
in der **Neuen Turnhalle zu Biebrich, Kaiserstrasse 15,** wozu nochmals die werthen Gäste, sowie Freunde und Gönner des Clubs herzlich einladet.
Der Vorstand.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe-Verein.

Ordentliche General-Verammlung
Montag, den 23. Januar c., Abends 8 1/2 Uhr, im „**Deutschen Hof**“, Goldgasse.
Tagesordnung:
1. Aufnahme. 2. Wahl des Vorstandes. a) des Directors, b) sechs Mitglieder. 3. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commissionen. 4. Wahl der Ausschüsse. 5. Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand. P. 303

Allgemeiner Kranken-Verein zu Wiesbaden. (E. H. No. 9.)

Die diesjährige erste
ordentliche General-Verammlung
findet am **Sonntag, den 28. Januar c., Abends 8 1/2 Uhr,** im „**Deutschen Hof**“, Goldgasse 2a hier selbst, statt.
Tagesordnung:
1) Jahresbericht des Vorsitzenden.
2) Rechenschaftsbericht des Kassierers.
3) Bericht der Ausschüsse.
4) Feststellung des Budgets.
5) Ergänzung des Vorstandes.
6) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
7) Wahl der Ausschüsse.
8) Allgemeines.
Um zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand. P. 298

Ich habe meinen Wohnsitz von Bielefeld nach **Wiesbaden** verlegt.
Sanitätsrath Dr. Steinheim,
Augenarzt,
Rheinstrasse 32, 1.
Sprechstunden Morgens 9—11.

Zur Ball-Saison

empfehlen wir unser grosses Lager in:

- Seidenstoffe zu Roben, glatt und gemustert.
- Japanseide à Mk. 1.— per Meter, in allen Lichtfarben.
- Satin Merveilleux, Ganzseide.
- Satin Merveilleux, Halbseide, von 90 Pf. an per Meter.
- Nouveautés in Gaze, uni und façonné, Chiffon und Crêpelisse, sowie Plissés.
- Alle Arten Ballblumen.
- Rosen von 15 Pf. an.
- Spitzenfichus von Mk. 3.50 an.
- Sorties de Bal von Mk. 10.— an.

- Seidensamnte und Manchestersamnte in allen Lichtfarben.
- Nouveautés in Balltüllen, in uni von 60 Pf. an.
- Nouveautés in Pajette-Ball-Tüllen vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
- Gold- und Silberstoffe, Gold- und Silberspitzen, Gold- und Silberbesatz.
- Stickereien zu Besatz, auf Chiffon und Gaze gestickt.
- Tarlatannes, weiss und farbig.
- Ballfächer von 60 Pf. an bis zu den feinsten Qualitäten.
- Rüschen und Balayeuses von 35 Pf. an.

Satins in allen Lichtfarben.

Grosses Seidenband-Lager.

Grosses Spitzen-Lager.

Modenwaarenhaus J. Hirsch Söhne,
Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Marcus Berlé & Co., Wiesbaden.

In unserem Geschäftlokale

Wilhelmstraße 32

haben wir in unseren feuer- und diebstahlsicheren Gewölben eine Reihe von eisernen Schränken aufgestellt, welche eine große Zahl von unter eigenem Verschluss des Miethers befindlichen

vermietbaren Schrankfächer

verschiedener Größe enthalten und sich vorzugsweise zur sichern Aufbewahrung aller Arten von Werthgegenständen eignen.

Als geschlossene Depots

werden versiegelte Pakete, Cassetten, Kisten u. s. w. nach vorheriger Verabredung zur Aufbewahrung angenommen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren (offene Depots)

und besorgen alle in das

Bankfach einschlagende Geschäfte. 14630

Sämmtliche Coupons lösen wir 14 Tage vor Verfall ein.

Marcus Berlé & Co.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifen-Handlungen.



Dr. Thompson's
Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste u. bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Schmiegeleine ohne Gips, sowie Kammerstein von 15, 20, 25 und 30 Cmt. zu verkaufen. Näheres Neuwalde 8. 782

Friseur- u. Parfumerie-Geschäft

Habe mit Heutigem mein

in den neu renovirten

Eckladen der Rhein- und Moritzstrasse

verlegt.

Die Friseur-Salons für Damen und Herren sind bedeutend vergrößert, vollständig separat gehalten und mit allen der Neuzeit erforderlichen Einrichtungen ausgestattet.

Auf feine sorgfältige Bedienung, wie **Desinfection** der Gebrauchs-Utensilien vor jedesmaliger Benutzung, wird besondere Aufmerksamkeit gelegt. 889

Hochachtungsvoll

F. Häusler, Damen- und Herren-Friseur,
Rheinstrasse, Ecke Moritzstrasse.

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt h. d. 14496
Giov. Scappini, Wilschberg 2.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moschweinflaschen, stahlblaue Moschweinflaschen (originalartig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschäfte bei uns Haus geliefert

— Filial-Lager —

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heys:

L. Rettenmayer.

Telephon No. 13.

Büreau: Rheinstrasse 27. Flaschenlager: Mälzerstrasse 60a u. b.

Holzgeländer,

deren Aufstellung, sowie sämtliches Holz dazu liefert
Fr. Kettenbach, Holzhandlung in Rettenbach.



Gegen Einsendung von 25 Pf. in Briefen, erf. Franco-Zusendung der am 10. Februar 1899 erscheinenden

Gr. Wiesbadener
Brühbrunne - Fastnachts - Koppelzeitung,
27. Jahrgang 27,

nach allen Weltgegenden durch d. Herausgeber
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 630
P. S. Inserate wolle man sofort einreichen.

Zöpfe v. 1 Mk.

solche alle Haararbeiten w. in moderner wie vorzüglicher Arbeit billigst angefertigt, da keine theure Lohnmiete, Krähgasse 23, 2

Specialität: Weiße und grau Haararbeiten.

Ruföl gegen Ergrauen der Haare 1.00.

Haarreinigungspulver, sofort wirksam u. unbedenklich . . . 1.50.



Linoleum

stets vorrätig bei

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten—Linoleum—Wachstuche

3. Mauritiusstr. 3

(am Walthalla-Theater).

Telephon 529. 14628

Blumentöpfe

in allen Größen und jedem Quantum Preis zu hohen Scherfeizern
siehe 7.

Nur diese Woche:

Grosser Inventur-Ausverkauf

in der Abtheilung

Confection.

Alle fertigen Gegenstände werden zu und unter Inventur-Aufnahme-Preisen verkauft.

Unter Anderem:

Jackenkleider.
Radfahrkleider.
Radfahr-Röcke.
Promenadenkleider
Regenmäntel.

Morgenröcke.
Abendmäntel.
Blousen.
Sorties de bal.
Golf-Capes.

Matinées.
Einzelne Kleider-Röcke.
Unterröcke.
Jackets.
Capes.

Einzelne Serien zu 5, 10, 15, 20 Mk.

J. Bacharach.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 22. Januar.

47. Jahrgang. 1899.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 22. Januar 1899.

Probleme.

Von V. Marin in Madrid.

11. Preis.



Matt in 2 Zügen.

Von E. Pradignat in Saunon.
Specialpreis.



Matt in 2 Zügen.

Aus der Schachwelt.

Aus Kiel. Der bekannte starke Schachspieler Dr. Karsten aus Kiel, der wiederholt in deutschen und schweizerischen Turnieren erste Preise errungen hat, ist am 20. Dezember 1898 nach längerem Lungenleiden in dem Kurort Davos-Platz plötzlich gestorben. Sein lebenswürdiger, leicht vornehmer Charakter sichert ihm ebenso wie seiner bedeutenden Spielstärke ein dauerndes Andenken in der deutschen Schachwelt.

Aus Davos-Platz. Das erste Winter-Turnier mit Vorgabe im „Internationalen Schachclub Davos“ hatte folgendes Ergebnis: Redakteur Sack 16 Gewinnpunkte (von 20 Partien), Dr. Karsten 15 1/2 (zwei nicht mehr gespielte wurden als verloren gerechnet), Dr. v. Rohden 13 1/2, Grumbach 10, Bollhau 9 1/2, Broom 8 1/2, Siebert 8 1/2, Deilmann 8, Humbert 8, Schicker 7 1/2, Carlone 7. Am 22. Januar beginnt ein zweites Turnier, zu dem auch Nichtmitglieder eingeladen sind.

Aus Frankreich. Der auch von uns erwähnte Prozess de Balachow-Rosenthal ist zu Gunsten R.'s entschieden worden. Das Gericht hat ihm einen Anspruch auf 15,000 Fr. rückständiges Honorar zuerkannt, die Forderung von weiteren 25,000 Fr. als Entschädigung für das plötzliche Aufhören des Unterrichts jedoch abgelehnt.

Aus Wales. Das sogenannte Craigside-Turnier hat in der ersten und zweiten Januarwoche in Llandudno stattgefunden. In der 1. Klasse siegte wiederum A. Burn, der von 10 Partien 8 gewann und 2 remis machte. Zweiter wurde H. E. Atkins-Lajoester (7 1/2), Dritter und Vierter G. A. Schott-Bradford und G. E. H. Bellingham-Dudlag (je 6).

Aus den Vereinigten Staaten. Am 17. Dezember spielte Janowski im Brooklyn Schachclub 22 Simultan-Partien, von denen er in 2 1/2 Stunden 17 gewann und 4 verlor. Am 10. Dezember gab Janowski im Dutch Arms Club eine Vorstellung im Simultanspiel. Er spielte 23 Partien, von denen er nach Verlauf von etwas über 4 Stunden 29 gewann, 3 verlor und 1 remis gemacht hatte. Der Wettkampf mit Showalter hat auf dessen Wunsch eine Unterbrechung erfahren; er soll am 4. Januar wieder aufgenommen werden. — Der Metropolitan Chess Club zu New-York, dem auch Steinitz und Lipschitz als Mitglieder angehören, hat sich aufgelöst und mit der Schachabteilung des New-Yorker Turnvereins verschmolzen.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 25.

Kartenverteilung:

Y. bB, a10; bD; c10, K, J, 9, 8, 7; dD.

M. dB; aD, 7; b10, 9, 8, 7, 6, 5, 4.

B. a, cB; aA, K, 9, 8; bK; cA; d10, K.

Skat: bA, dA.

Spiel:

1. Y. c10, dB, cA (+23). 2. M. d9, d10, dD.

3. H. bK, bD, b10 (+17). Mit den 22 Augen des Skats hat der Spieler also 62.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Sinn-Räthsel.

Zwei Brüder sind's, verschieden an Gestalt,
Doch beide gleich an innrem Werthgehalt.
Sie sitzen schnell dahin, wie Wolf und Wind,
Kaum grüsst du sie, so fliehen sie geschwind.
Sie bringen Leben, Tod und Glück und Leid
Und weben rastlos an dem Band der Zeit.
Der Grosse schliesst den Kleinen in sein Herz —
Nun steh'n sie beide da auf festem Grunde.
Gewaltig, bald von Steinen, bald von Erz,
Und trotzen nun der Macht der flücht'gen Stunde.

Bilder-Räthsel.



Charade.

Der Ungewissheit liebtest Kind
Leb' ich von Zweifel's Schrecken,
Bald bin ich hoffungsvoll gestirnt,
Bald Angst und Furcht mich necken.
Mein erster Theil, der sagt dir viel
Voo gut' und bösen Dingen,
Der zweite aber, wie zum Spiel,
Spricht leicht vom schwersten Ringen.
Mein Ganzes öffnet Thor und Thür
Dem Heer der Möglichkeiten,
Und hofft und fürchtet für und für
Zu allen, allen Zeiten.

Veitri-Bild.



Wo ist der Wucherer?

Auflösungen der Räthsel in No. 25.

Bilder-Räthsel: Ein Weiner lecht gar oft, wo Andre weinen.
— **Kapsel-Räthsel:** Ueber allem Wipfel ist Ruh.
Richtige Lösungen sandten ein: Karoline v. R.; Otto Naurath; Fritz Schöler; Karl Schellenberg, Wiesbaden. C. Loeber, Biebrich a. Rhein.

Es sei bemerkt, dass nur die Namen derjenigen Löser aufgeführt werden, welche die Lösungen sämtlicher Räthsel einwanden. Die Räthselösungen müssen bis Freitag früh im Besitz der Redaction sein.

Indirecte Wasserheizungen

verhüten das Ansetzen von Kesselstein und Schlamm in den Röhren und Heizschlangen der Herde und die damit verbundenen grossen Reparaturen und Störungen.

Wir empfehlen Neuanlagen, sowie die Umänderung bestehender Anlagen nach unserem bewährten, in zahlreichen Städten Deutschlands eingeführten System.

Maschinenfabrik Wiesbaden

W. Philippi & C. Kalkbrenner

Ges. m. b. H.

Fabrik Bahnhof **Dotzheim**. — Stadtbüreau in **Wiesbaden**, Friedrichstrasse 12.



Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renomirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überbauten, erprobten Verbesserungen empfehle bestens **Haltenachung.**

Danzjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 14627

Mahagoni-Möbel,

2 Etagenherkünfte, Büchereischränke, Betten, Baldachine, Sopha, Sessel, Stühle u. s. m. neuen Eleganz zu verkaufen. Ansichten vom 10—11 Born. 2—4 Nachm. Schenckplatz 5, 1. r. Händler verboten.

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

11704

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.

Technikum • Maschinen- & Elektrotechniker,
für **Hilburgshausen** • Baugewerk- & Bahnmeister etc.

Nachhilfskurse • 24000, Herzogl. Director

Bekanntmachung.

Confections-
Haus

F. Crakauer,

Robes
Manteaux

Gr. Burgstrasse 3-7.

Telephon 203.

Die Restbestände der diesjährigen Confection,
bestehend in

Abendmänteln, Jackets, Capes und Umhängen etc. etc.

verkaufe zu jedem annehmbaren Gebot.

Aeusserst vortheilhafte Gelegenheit!

Der Verkauf dauert nur bis 1. Februar er.

Ermäßigte Preise,

gültig während meines diesjährigen

Räumungs-Verkaufs

bis 15. Februar.

Kleiderschränke, 1-th. (Lohnarbeit),	17 Mk.
2-th. ("),	30 "
Ruhb.-Spiegelschränke, m. u. bl.,	50 "
Büffets, innen ganz Eichen, reich ge- schmückt,	140 "
Eleg. Eichen-Klurtoiletten	48 "
Galeriependeln, 2-th.,	24 "
Eleg. Ruhb.-Verticows m. Hussen	54 "
Ruhb.-Kommodes m. 4 Schubladen u. Vorban	23 "
Waschconsolen und -Kommode	17 "
Küchenschränke (in Lohnarbeit)	26 "
Ottomanen u. Chaiselongues, eigene	35 "
einzelne Sophas, An- fertigung	35 "
eleg. Tafelsophas,	72 "

Compl. Betten eigener Fabrikation in einfacher und eleganter Ausführung von 38 Mk. an.

Alle Arten Spiegel, Stühle, Tische, Kugelmöbel etc.

Dieser Verkauf zu bedeutend reduzierten Preisen verfolgt den Zweck, mein Lager zu räumen, da ich die von mir beschäftigten Tapezierer und Landschaftmaler auch während der ruhigen Monate beschäftigt wußte. Sämmtliche Preise verstehen sich für nur prima Qualitäten u. sind nur während dieses Verkaufs gültig.

Ferd. Marx Nachf.,
S. Kirchgasse 8.

Bei Lungenleiden

Wiederholte, verheerende Lungenleiden, die sich in den letzten Jahren, wo ich davon erkrankte, sehr zu meinem Leidwesen zu heilen, als ich das Mittel **Kreuzstern Suppen** anwandte, das ich mit großem Erfolg angewandt, befreite mich von dem Leiden. Sämmtliche Preise verstehen sich für nur prima Qualitäten u. sind nur während dieses Verkaufs gültig.

Koch- und Tafel-Äpfel

Bestwährend großes Lager zu billigsten Preisen.
Friedrichstraße 47, Laden. **Gebr. Hasenauer.**

Concurs-Ausverkauf! Schuhe, Stiefel, Bantoffel etc.

der Concursmasse des Pfälzer Schuh-
waren-Lagers,

Michelsberg 20,

werden, da in wenigen Tagen geräumt sein muß, zu den denkbar billigsten Preisen ausverkauft.

Es sind namentlich Vorräthe an besseren Damen-Stiefeln in Rableder vorhanden.

Der Concurs-Verwalter.

Unter Garantie Heilung von Haarausfall und Kahlköpfigkeit.
Special-Behandlung und Behandlung für Damen und Herren. Damen-Haarpflege nach sanitärer Vorschrift.
Kirchgasse 23, 11. **Paul Wielisch,** Specialist für Haarleidende.

Zur gefl. Beachtung.

In Folge umfangreicher Veränderungen und Renovation meiner Ausstellungsräume

Friedrichstraße 10,

die eine Verringerung meines Lagers erforderlich machen, verkaufe ich folgende Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:
complete Schlafzimmer-Einrichtungen in Ruhb. und Edelbuchen,
Volker-Garnituren, bestehend aus je 1 Sopha und 4 Sesseln, Bezug in Seide, Blau, Tapfserie, Tuch und Kamelhaaren,
compl. Nußbaum-Salon,
gothisches Herren-Zimmer in Eichen,
Herren-Schreibtische in Ruhb. und Eichen,
Büffets in Ruhb. und Eichen,
einzelne Salonschränken, Tische, Sophas, Sessel, verschiedene Hüter,
sowie eine große Parthie Stoffreste in Seide und Wolle.

Sämmtliche Sachen sind von tadelloser Beschaffenheit und vorzüglich gearbeitet. Zur gefl. Beschauung lade ich hiermit ergebenst ein.

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen,
Friedrichstraße 10.

Prämiirt	Chocolade	Wagner	Mainz	Weltaustellung Paris 1867
----------	-----------	--------	-------	------------------------------

Sofort herstellbar sind gute, frische Suppen aller Art mit
Kreuzstern
SUPPEN
In ganzen u. halben Bädern,
sowie in einzelnen Tellerchen
à 10 Pf. für 1 Liter vorräthig.
Empfehlung zu haben bei
J. Ph. Fuchs Söhne,
Schwanplatz 3, Telephon 649.

Saalbau Friedrichshalle,
2. Malinger Landstraße 2,
Gente und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
einladet **X. Wimmer.**

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstraße 1.
Gente und jeden Sonntag:
Große Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Es ladet herzlich ein **J. Fachinger.**

Zum Rosenhain.
Gente und jeden Sonntag, Nachmittags von 4 Uhr ab:
Große Tanzmusik.
Möbel, Kleider- u. Räumel, Bettstellen, Tische etc.
billig zu verkaufen Jakobstr. 22, Post. 1166

Flügel. Pianos.

Verkauf. Alleinvertretung von Th. Steinweg Nachf., Rudolf Jbach Sohn, Herdus, Feurich, Dörner, Rosenkranz etc.

Bechstein, Blüthner.

Pianos in Mahagoni, italienisch Nussbaum, Nussbaum reich verziert, Nussbaum einfach schwarz etc. Musikalien. - Instrumente. - Eintausch und Ankauf gespielter Instrumente.

Ernst Schellenberg, Grosse Burgstrasse 9.

Fortsetzung

der großen

Herren-Kleiderstoffe-Versteigerung

wegen Auflösung der Firma Goldschmidt & Schestowitz pr. Ende Januar 1899

nächsten

Dienstag, den 24. Januar ex., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Geschäftslokale

6. Große Burgstraße 6.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Höchstgebot.

Wilh. Helfrich, Auctionator und Taxator,
Mauritinsstraße 8.

Fleischer-Gehülfen-Verein

Wiesbaden.
Gegründet 1883.

Deuts. Sonntag, den 22. Januar, von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 12 Uhr, veranstalten wir in dem „Römer Saal“, Döbbernsstr. 15, als Nachfeier unseres Volles eine große



humoristische Unterhaltung nebst Tanz,

wogu wir unsere Herren Meister nebst Familien, sowie Freunde u. Gönner unseres Volles einladend

Gintritt für Herren 50 Pf., Damen frei.
Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Club Edelweiss.

Deuts. Sonntag, den 22. Januar, von Nachmittags 4 Uhr ab, in der herrlich decorirten Turnhalle, Wallerstraße 16:



Große Gala-Damen-Sitzung mit Tanz,

unter Mitwirkung von sämtlichen bewährten Gymnastik der Stadt. Beginn des Concertes mit grossem Pomp präcis 4 Uhr 45 Min. Der nach und nach der Sitzung, sowie in den Vortragsspielen wird getanzt. Die Veranstaltung ist bei Bier. Es laden hieran freundlich ein
Der Vorstand.

Die an der Kasse gelassenen caritative Abgaben berechnen sich demnach.

Gesellschaft „Fidelio“.

Sonntag, den 20. Januar, Abends präcis 7 Uhr 31 Min.



Große Gala-Damen-Sitzung mit darauffolgendem Tanz

in der Turnhalle Wallerstraße 11.
Wir laden hierzu alle Freunde eines schönen Abends höflich ein.
Das Comité.

Schubert-Bund.

Sonntag, den 28. d. M., Abends 6½ Uhr, in dem Säle der Rege Platz, Friedstraße 27.



Großer Maskenball.

Fremde sollen als Gäste im Vorverkauf Mk. 1.50, nicht-maskeierte Herren Mk. 1.50 mit einer Dame frei, jede weitere Dame zählt Mk. 1.
Kassendirektor für Masken und Nichtmaskierte
Hr. S.

Gintrittskarten haben bei folgenden Vereinsmitgliedern erhältlich: Herr Kochs, Dreppert u. rothen Kreis, Rosmarin, Rosa St., Hrn. J. B. Williams, Wiesbaden 33, Lewin, Sigarenstraße, Langgasse 31, J. P. P. P., Wiesbaden, Gesellschaft, Büchelstraße 3, J. von, Knosinger, Sigarenstraße, Friedstraße 33, Herrleu Spielberger, Schmalstraße 1, sowie Abends an der Kasse. F 224

Ander haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Jean Fränkel, Bankgeschäft

(gegründet im Jahre 1870),
Berlin NW., Friedrichstrasse 131, D. I.

Reichsbank-Giro-Conto. Telephon-Amt III. No. 1301.

An- und Verkauf von Effecten per Cassa auf Zeit und auf Prämie bei billigster Provisionsberechnung.
Kostenlose Einlösung aller fälligen Coupons und Dividendenscheine, ebenso erfolgt kostenlos die Subscription bei allen Emissionen von Werthpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausführliche Beantwortung aller Anfragen über Werthpapiere geschieht schriftlich.
Börsenwochenberichte, sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis. (Ba. 4799) F 128

✕ Andre Hofer's ✕

Reiner Feigenkaffee,
vortrefflicher Kaffeeersatz,
seit Jahrzehnten bewährt.

Fabrikon in
Freilassing (Bayern)
und
Salzburg
(Niederbayern).

Vielfach prämiirt. Von Autoritäten begutachtet.

F 118

Durch Erbauung eines Musterstalles und Vermehrung meines Viehstandes bin ich in der Lage, bedeutend mehr Milch zu liefern. Der Viehstand wird thierärztlich kontrollirt. Bestellungen erbitte an „Molkerei Kloppenheim“, Gasthaus „Zur Krone“.

Schepeler's Kaffee

geröstet in

Salomon's Centrifugal-Röstapparaten

D. R.-P. 49493 mit 57210.

Salomon's Röstapparate liefern infolge der eigentümlichen, auf wissenschaftliche Grundlage beruhenden, vollkommensten Construction her-vorragend feinen, extraktreichen, wohl-behütten Kaffee.

Georg Schepeler, Kaffee-Import, M. 1.60, 1.70, 1.80,
Frankfurt a. M. 2 —
per 1/2 Kilo.

Täglich frische Röstungen.
Niederlage v. Original-Packeten mit Schutzmarke bei:
Rudolf Warbeck,
Inhaber der Firma F. Urban & Co., Wiesbaden.
(F. a. 205/10) F 117

HONENLOHE'SCHES HAFER-MEHL

einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für kleine Kinder u. Magenleidende.
Niedrigcalorien durch Phosphor kenntlich.

Kochgesch. — Speisehaus I. Rg.,
Oranienstrasse 2. Oranienstrasse 2.
Mittagsstich zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher,
in u. ausser dem Hause. Auf Wunsch auch ins Haus gebracht.
Martini, perf. Kochhaus.

Karutz's in Tabletten und Pulverform.
Ganz vorzügliches Präparat.
Fabrik: —
Paul Karutz & Co. Altona-Ottensen.
In den meisten Geschäften zu haben.
Schachtel 85 Pf.
In Wiesbaden bei F. Frankenhof, Haringstrasse 10, F. Gerwald, Haringstrasse 22, Karupp, Langgasse 4, F. A. Müller, Adelsheimstrasse 28, Rich. Wagner Nachf., Bad Schwalbach.

Rein Saimalz, keine Margarine!

Bismende in meinen sämtlichen Packungen nur garantiert reine Butter, Bechensinn von Confiturmeistern, alle Sorten Stücken, Kaffee- u. Ziegebad, werden prompt und billig ausgeführt und nach Wunsch frei ins Haus geliefert.

Hugo Velth,
Südbäderstr. 10.

Frische Landbutter

bei 2 Pfund à 83 Pfg.
C. F. W. Schwanke (Confumacität),
Schwalbacherstrasse 49, gegenüber der Wallerstraße. Telefon 114.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. d. M., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlass des Dr. med. Geh. Kohns folgende Mobilien, als:

- 1 Damen-Schreibtisch, 4 Bücherchränke, 1 Kommode, 1 Zehnar, Kleiderschrank, runde und vierfüßige Tische, mehrere Stühle und Sessel, 1 Stuhlstuhl, 2 Küster, 6 Bücherregale, sowie Glas- und Porzellansachen, Bettwerk, Teppiche, Stickungstücke, silb. Pöfel, Gabeln, Messer und Kannen, Goldsachen u. s. w.

in dem Hause Wallmühlstraße 37 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 433 Wiesbaden, den 20. Januar 1899.

Im Auftrage: Brandan, Magistr.-Secretär.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Hausverkauf und Umzug versteigere ich zu Folge Auftrags morgen Montag, den 23. Januar cr., Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, 28. Geisbergstraße 28

nachgezeichnete Mobilien-Gegenstände, als: Zwei Garnituren Polstermöbel, ein- u. zweith. Kleiderchränke, 1 Bett, Waschkommode, Wasch- und Nachttische, Schreibtische, mehrere Tische, Stühle, Sessel, Kommode, Spiegel, Bilder, span. Wand u. sonst noch viele andere Haus- u. Küchen-Einrichtungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator, Mauritiusstraße 8.

Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Dienstag, den 24. Januar, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Hause

Albrechtstraße 11

folgendes Mobilien, als: 6 compl. Betten, Waschkommoden und Nachttische, 1 Eichen-Vorplatz-Toilette, 1 Kommode, 1 Consolle, 2 Kleider- und 1 Küchen-Krank, 2 Garnituren in Nuss, 1 3-St. Divan, Ottomane, einzelne Sophas, 2 Berticows, 1 Glaserstuhl, Tische, Teppiche, Gardinen und Porzellan, Felle und Spherpiegel, Stühle u. verschiedene Haus- u. Küchen-Einrichtungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ludwig Hess, Auctionator u. Taxator, Bureau: Marktstraße 12, unterhalb.

Walhalla- Theater. Nur noch bis 29. Januar! Das neue international. Programm:

Miss Losoros & Mr. Woodward, das berühmte schwarze Opernensemble.

Les Minstrels Parisiens.

Former das ganze brillante Programm: „Das Samende Rühlchel“, „Die 9 Bogdanis“, „Die lustigen Vagabunden“, der ausgezeichnete Humorist Arion, Baroness Horstein, Variab-Truppe, serbische Akrobaten, und Lela & Orel.

Monte Sonntag! 2 Vorstellungen 2.

Grosses Carneval-Concert. (Theater-Orchester. — Freier Eintritt.)

In Foyer-Saal (besonders für Sonntag zu empfehlen): Neu eingerichtetes, vom Theater völlig getrenntes Wein-Restaurant I. Ranges. 10 hochelegante Wein-Salons.

Alldeutscher Verband (Ortsgruppe Wiesbaden).

Dienstag, 24. Januar, Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. med. Goebel im Damensaal des Nonnenhofs die Ausweisungen an der dänischen, polnischen u. österreichischen Grenze besprechen. Jedermann ist willkommen. — Es wird gebeten, während des Vortrags nicht zu rauchen. F 338

Verein der Künstler u. Kunstfreunde. Wiesbaden.

Mittwoch, den 25. Januar, im Saale des Hotels Victoria:

Achter Abend für 1898/99.

Das Frankfurter Quartett wird vortragen: Schumann F-dur op. 41 No. 2, Caesar C-dur op. 45, Mozart C-dur No. 6.

Beginn: 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet. Numerirte Plätze im Saal zu 4 Mk., nichtnumerirte zu 3 Mk. sind in der Buchhandlung von Moritz und Münzel (Tannustrasse) bis Mittwoch Nachmittag 5 Uhr zu haben. F 329

Der Vorstand.

Seite Sonntag, den 22. Januar, hält der

Gärtner-Verein „Hedera“



Plusflug

nach dem Restaurant „Zum Burggrafen“, Waldhof, verbunden mit humoristischer Unterhaltung u. Tanz, wozu wir unsere Freunde und Gönner höchlich einladen.

Abgang 4 Uhr. Der Vorstand.

Möbel und Betten.

Rohhaar- u. Segrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, Sofas u. pol. Bettstellen, Waschk. u. Kleiderchr., Berticows, Kommoden, Spiegel, innere. Polstermöbel sind billigst gegen Baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapetenarbeiten gut besorgt. 14716 Anton Leicher Wwe., Rethelstraße 46.

Turn-Verein. Merwel.



Am Sonntag, den 20. d. M., findet in sämtlichen öffentlich beleuchteten Sälen des Turn-Vereins, Gellmündstr. 2, die zweite und letzte Große carnevalistische Damen-Übung mit Tanz

statt. Die Sitzung wird diesmal eine großartige werden, da schon verschiedene Vorträge von auswärts ihr Erscheinen zugesagt haben. Saalöffnung um 7 Uhr. Beginn des närrischen Comites pünktlich 8 Uhr 061 Sekunden. F 381

Das närrische Merwel-Comitee.

Turn-Verein. Merwel.



Lieber zu der am 29. d. M. stattfindenden 2. und letzten großen carnevalistischen Damen-Sitzung sind bis spätestens Dienstag, d. 24. cr., Abends 8 Uhr, bei unserem zweiten Vorsitzenden, Herrn C. Mutter, einzureichen. F 381

Das Merwel-Comitee.

Wichtige Neuheit für alle Maschinenbau-Anstalten, Eisenwerke und Schmiedewerkstätten. Elektrische Schmiedeseuer. Patent.

Die Versuche mit elektrischen Schmiedeseuern sind überaus glücklich gelungen. Man ist im Stande, einen Stab von 50 mm, Stärke in kürzester Zeit zur Weißgluth resp. Rothgluth zu bringen, ohne Vermittlung irgendwelcher Lampen u. vollkommener Apparate kann von mehreren Arbeitern zu gleicher Zeit benutzt werden. Der Preis beträgt 450 Mk. netto Kaffe. Montage 6-8 Wochen. F 449

Christ. Weber, Agenturen, Friedrich am Rhein, Vermittlung und Lieferung von Betriebs-Maschinen Anlagen und completer Werkstätten-Einrichtungen besonderer Bauart.

Patente besorgt und verwertet H. Reichhold, Ingenieur, Berlin, Luisenstrasse 24. Filiale Mannheim, A 2. 7. F 73

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, das das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pfg. monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie. Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ ein in Ansehung der Umfassung und Ausdehnung, das das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Infectionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Versammlungen aller Art in ausgedehntem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pfg.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, communalständischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publicationen benutzt.

Die Freundesliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Freundeskaffee, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Rassau“, Blätter für alle naturhistorische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aerologische Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenfahrpläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verlosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Reichshallen-Theater.

Heute Nachmittag 4 Uhr zu halben Preisen heute Abend 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen zwei grosse Gala-Vorstellungen

des allgemein bewanderten Weitprogrammcs.

Jede einzelne Nummer ein „Schlager“.

U. A.:

Nur einige Tage!! Der berühmte Amerikaner!! Die grösste Attraktion der Jetztzeit!! Unerreicht und ganz ohne Concurrenz!!

??Carletta, das Krokodil??

!!Max Frey!!

der so beliebte ausgezeichnete Humorist.

Mrs. Cairas,

Theater mit lebendigen u. mechan. Tausenden. Sensationell!! Einzig dastehend!! Pompös!!

Mad. Biseras, Damen-Stubstrompetercorps, acht bildhäßliche Damen (Virtuosinnen), !!Ariola Aleithe!!

die preisgekrönte Schönheit von der Schönheits-Concurrenz in Spa, und die anderen erstklassigen, ausgezeichneten, zahlreichen Kunstkräfte. — Näheres die Affichen.

Gesellschaft Gemüthlichkeit.

Auf vielseitigen Wunsch veranstalten wir heute Nacht, 4 Uhr bei unserem Mitgliede Hr. H. G. „Zum Löwen“, Schillerstrasse 18, eine

Ausflug.

Dieselbst zum Unterhaltung u. Tanz, wozu wir unsere werthen Gäste, Mitglieder nebst Familien, sowie Freunde und Gönner ganz ergeben einladen. Der Vorstand.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“. Kommen Sonntag, den 29. Januar, Abends präcis 8 Uhr 21 Min.

Grosse carnavalistische Damen-Sitzung

mit Eröffnungsspiel und darauffolgendem Tanz im Römer-Saal. Das Eintrittsgeld beträgt für Nichtmitglieder 60 Pf. pro Person, Inbegriffen carnaval. Abzeichen und Lied.

Unsere werthen Mitglieder, Freunde und geehrte Publikum laden wir zu dieser allgemein beliebten Festsitzung freundlich ein.

Schulpflicht Kinder haben keinen Zutritt. P 319

Das närrische Comitee.

NB. Während der Veranstaltung wird auch ein gutes Glas Bier verabreicht.

Der grosse Maskenball unseres Vereins findet wie alljährlich am Fastnacht-Sonntag (12. Februar) im Römer-Saal statt.

Katholischer Singschor.

Sonntag, 29. Januar, Abends 8 Uhr anlangend, in den mit grossem Pomp ausgeschmückten, festlich beleuchteten Säulenhallen des Rath. Rathshauses, Doppelreihstrasse:

Grosser Maskenball

(Gerren- und Domsen-Pfeife). Die Masken, welche sich an der Preisvertheilung beteiligen wollen, müssen bis spätestens 10 Uhr im Saale erscheinen.

Eintrittsgeld für Masken im Vorverkauf 1 Mk., an der Kasse 1,50 Mk., für Nichtmasken Herren 1 Mk., eine Dame frei, jede weitere Dame 50 Pf. Maskenherren sind im Vorverkauf zu haben in der Masken-Vertheilung von G. Treiterer, Friedrichstr. 47, bei den Herren Buchhändler Streuss, Pflanzl. 38, Lorenz Weiskamer, Kistner 17, Büchergeschäft Jena Roth, Schichtstr. 12, Waldmuth Winstler, Schulstrasse 17, und in der Expedition des Wiesb. Volksblattes. Der Vorstand. P 318

„Wildfang.“

Vorträge und Anzeigen.

Unsere große humoristische Abendunterhaltung nebst Ball findet Sonntag, den 5. Februar, Abends 8 Uhr, in der Annen-Zirkushalle statt, unter Mitwirkung erster Künstler. NB. durch die Kunst-Annonce.

Maaschinen u. Werkzeuge.

für die Industrie, Mühlen-Einrichtungen, Dampf-Getriebe-Maschinen zur Herstellung von Maschinen etc., Hebe-Pressen, Thomsenmaschinen, Wassermotoren, Transportmaschinen, automatische Transport-Vorrichtungen für Getreideheber, Silos, Mähmaschinenfabriken liefern von ersten Spezialfabriken.

Hebezeuge, Krane, Winden, elektrische Kräfte, Dampfmaschinen, Locomotiven und Betriebs-Dampfmaschinen, Motoren jeder Größe und jeder Systeme vermittelt, feiner Sägen und Hobelwerk-Einrichtungen. P 449

Christian Weber,

Maschinen-Agenturen, Friedrich am Rhein.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

* WIESBADEN *

Langgasse 16, 1. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.



Feinste Schnittbohnen,

2-Pfund-Büchse à 32 Pf., bei 10 Stück 3 Mk., Rollmops 2 Pf., bei 10 Stück 35 Pf.

C. Kirehner,

Währigstr. 37, Ecke Schulmühlstr. Telchhof 709.



Niederlage Verkauf

Patent-Ruhr-Golz

für Centralabteilungen, Halbfett-Rußkohl.

Wahl. Theisen, Telefon 646, Luiseustr. 36, Ecke der Kirchgasse.

Verkaufe

Gut gehendes Colonat- und Material-Handelsgeschäft in einem vortheilhaften Lage am Rhein, geeignet zu verkaufen durch H. Negele, Cranichstr. 2.

Meines renommirten Maschinen-Geschäfts mit vollständigem Einrichtung sehr billig zu verkaufen. Dierken u. W. 8. 20 Johannastr. 101.

Wirdere Gespanne, ein u. zweifännig, herrschaftliche Güter, diverse Wagen-Pferde unter Garantie zu verkaufen. Zu bestellenden bei Carl Simon, Sonnenbergstr. 44.

Zwei kräft. Arbeitspferde, Bernhardiner, Prachtexemplar, präparirt, nobel ausgestattet wegen Raummangel in gute Hände bill. zu verkaufen. NB. Kapellenstr. 43, Part.

Zwei Boxer (Hund und Käbin) nobel sehr Jung und preiswerth abzugeben. NB. im Taub-Verlag.

Ein Jagd- und ein kleines Wiederkäu-Geschäft, Darger Kanarien, H. H. Kanarien u. Weiden 1, 3 u. 4 u. 5 u. 6, Darger Bienen 1 u. 2 u. 3, Darger Kanarienvogel billig zu verkaufen. Dargestr. 28, Part.

Ein Winter-Heberger, 1 Sommer-Heberger (schwarz), ein schwarzer August, 1 dünner Sommer-Wagen sehr billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 14, Nummer 10, Sonntag Vorm. und sonst von 5-7 zu Hause.

Getragene Weider, fast neu! Ein Winter-Heberger, 1 Sommer-Heberger (schwarz), ein schwarzer August, 1 dünner Sommer-Wagen sehr billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 14, Nummer 10, Sonntag Vorm. und sonst von 5-7 zu Hause.

Ein Winter-Heberger, 1 Sommer-Heberger (schwarz), ein schwarzer August, 1 dünner Sommer-Wagen sehr billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 14, Nummer 10, Sonntag Vorm. und sonst von 5-7 zu Hause.

Ein Winter-Heberger, 1 Sommer-Heberger (schwarz), ein schwarzer August, 1 dünner Sommer-Wagen sehr billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 14, Nummer 10, Sonntag Vorm. und sonst von 5-7 zu Hause.

Ein Winter-Heberger, 1 Sommer-Heberger (schwarz), ein schwarzer August, 1 dünner Sommer-Wagen sehr billig zu verkaufen. Frankfurterstr. 14, Nummer 10, Sonntag Vorm. und sonst von 5-7 zu Hause.

Zu verkaufen

reizende Westen-Goltsche, Perücken, Sandalen u. An- taubren täglich bis 4 Uhr Nachmittags Belenstr. 26, 1.

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Zwei elegante, einmal getragen Domino sind mit Kopf- putz zu verkaufen. Währigstr. 37, 8.

Ein Atlas-Domino billig zu verkaufen. Währigstr. 37, 8.

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Wieder-Handlung (Biere) bill. zu verkaufen, Pflanzl. 3, P. 708

Eine Wendeltreppe zu verkaufen... Ein a. Pferd mit Kupferschiff d. abgah...

Gasmotor

Ein fast neuer schöner Füll-Ofen... Zwei aufsteigende verstellbare...

Ein vollständiges Maurer-Inventar... Abbruch Sonnenbergerstr. 26

Abbruch Sonnenbergerstr. 26... Schöne eichene Treppe mit...

Secere Delfaker... Zehn bis zwölf Buchsbäume

Bei Nummerierter Gehälter Müller... Die Villa Echostraße 3

Die Villa Echostraße 3... Ein neues Miethaus

Ein neues Miethaus... Günstige Kaufgelegenheit!

Günstige Kaufgelegenheit!... Landhaus

Landhaus... Villa in seiner Anlage

Villa in seiner Anlage... Al. Villa

Al. Villa... Villa Nersenthal 45

Villa Nersenthal 45... Glattes Colonialwaarengeschäft

Glattes Colonialwaarengeschäft... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Die Villa Echostraße 3

Die Villa Echostraße 3... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Landhaus... Landhaus

Schönes Stagen-Landhaus in pa. va. Lage, 3 mal 5-Zimmer-Wohn...

Ein Haus mit Stallung preiswürdig zu verkaufen... Schöne Villa, oben im Kersthal...

Villa zum Alleinbewohnen, mit hübschem Vorgarten, 6 Zimmer...

Alexandrastraße 3 - keine u. geliebte Lage - herrschaftliche Villa...

Ein neues Miethaus in älterer Siedel zu verkaufen... Günstige Kaufgelegenheit!

Landhaus, gr. Gehörhof, 80 Acker, Obstgarten...

Villa in seiner Anlage, best. 8 Zimmer, Bad u. Anbau...

Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kellern...

Villa Nersenthal 45, herrsch. geleg., fast neu, mit schönem Garten...

Glattes Colonialwaarengeschäft mit Haus - keine's Obert, in vorz. Lage...

Landhaus in Bierich, unweit. für Wädderz sehr geeignet...

Landhaus, Schloss auf gebautem Haus an der Hochballe...

Eine gutgehende Fremdenpension mit 15 Zimmern... Privathotel, ganz nahe dem Sch...

Die kleine solid gebaute Villa Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 62...

Villenbauplätze, sehr schöne Villen-Bauplätze...

Bauplätze, a. d. Gerberstraße u. d. Nähe...

Immobilien zu kaufen gesucht, Restabele Haus mit 4-Zimmerwohnung...

Villa, 8-10 Zimmer enthaltend, hübsch gelegen...

Haus gesucht, Nicolas ob. Bahnhofsstraße...

Sofort zu kaufen gesucht ein Grundstück...

Ein kleines besseres Hotel-Restaur. mit 15-20.000 Ml. Anspannung...

Beerdigungsanstalt „Friede“ Gegründet 1865. Telefon No. 265.

Beerdigungsanstalt Vietact 20. Michelsberg 20, Inh.: Emil Gebhardt, gegr. 1878.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27

Für die uns bewiesene herzliche Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste...

Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken...

Familien-Anschriften Statt jeder besonderen Anzeige. Felix Braidt, Eva Braidt.

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Mauritiusplatz 3 schönes Dachhaus auf 1. Februar zu verm. ...
Zaunstraße 37, eine freundliche Wohnung an ruhiger ...
Waldstraße 30 kleine fr. Strophil-Wohnung an einzelne ...

Möblierte Wohnungen.

Villa Diana, Danbachthal 21, Bel-Etage, gut möbl. ...
Villa Friese, Guleitstr. 19, 2-5 möbl. Zimmer mit Küche ...
Villa Concordia, Grottkasse 9, eine kleine ...

Leberberg 5, Villa Albion, in der möbl. Parkstr.-Wohnung, wie Bel-Etage, sowie einzelne ...
Wauergasse 3 B, 3 Zimmer u. 2 Bäder, zu vermieten. ...

Wegen Abreise sind in feinem Privathaus drei bis fünf gut möblierte Zimmer, ev. mit vorzüglichster ...
auf einige Monate zu vermieten. Offerten u. L. N. 275 an d. Tagbl.-Verlag erb. 922

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. ...
Waldstraße 11, 1 St., Salon u. Schlafz. vom 15. Febr. ab ...
Waldstraße 46, 1 St., möbl. Zimmer, sep. Eing., an ...

Waldstraße 10a, Park, erh. Arbeiter billig Kost u. Logis. ...
Waldstraße 34, 2 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. ...
Schramstraße 6, 2, noch ver. Dellandstr., möbl. Zim. ...

Waldstraße 12, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. ...
Waldstraße 3, 1 St., ein möbl. Zimmer mit Pension ...
Waldstraße 8, 2, ein möbl. Z. mit u. ohne Pension zu ...

Waldstraße 20, Part. I, 1 gut möbl. Zimmer zu verm. ...
Waldstraße 33, 1 St., 1 r., ein möbl. Z. Mann bill. Logis. ...
Große Burgstraße 7, 1 r., 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. ...

Waldstraße 2, 3 St., ein feines möbl. Zimmer mit guter Pension ...
Sogheimstraße 42, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zudenstraße 6, 1 l., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. ...

Waldstraße 19, Möbl. Pension, mit u. ohne Pension, ...
Waldstraße 15, 1 l., möbl. Zim. mit Pension billig zu ...
Waldstraße 20, 1 St., 2 möbl. Zimmer billig zu verm. ...

Waldstraße 9, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 1, 3, gut möbl. Zimmer mit Kost zu verm. ...
Waldstraße 3, Part., gut möbl. Z. mit Pension, ...

Waldstraße 15, 1 l., möbl. Zim. mit Pension billig zu ...
Waldstraße 24, 1 l., erh. 1. real. Zehn bill. Kost u. Logis. ...
Waldstraße 35, 2, feines möbl. Z. u. Schlafz. d. s. u. ...

Waldstraße 33, 1 St., 1 r., erh. anst. ...
Waldstraße 46, groß. freundl. möbl. Zimmer zu verm. ...
Waldstraße 48, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. ...

Waldstraße 3 (Ede Kapellenstr.), Part. u. 1 St., 1 möbl. ...
Waldstraße 2, 2 l., großes schön möbliertes Zimmer ...
Waldstraße 7, 1 St., erh. anst. ...

Waldstraße 15, 2, links, gut möbl. Zimmer zu verm. ...
Waldstraße 15, 2, rechts, 3 mit u. ohne Pension, ...
Waldstraße 10, 2, erh. ein feines möbl. Zimmer zu verm. ...

Waldstraße 33, 1 r., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 53, 1 r., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 56, 2 r., möbl. Z. mit u. ohne Pension, ...

Waldstraße 15, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 2, 1. Etage, gut möbl. freundl. Zimmer ...
Waldstraße 3, 1 St., ein möbl. Zimmer mit Pension an ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...
Waldstraße 15, 1 St., erh. ein prächt. ...

Schulgasse 4, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Schulgasse 6, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Schulgasse 7, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Schulgasse 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Schulgasse 25, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Schulgasse 34, 2 r., erh. ein prächt. ...

Schulgasse 75, 1, gut möbliertes Zimmer zu verm. ...
Zedaustraße 7, Part., möbliertes Zimmer sofort zu verm. ...
Zedaustraße 8, 2 links, möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Zedaustraße 14, 3 r., erh. ein möbl. Zimmer mit vollst. Pension. ...
Steinstraße 35, ein schön möbliertes Zimmer zu verm. ...
Zedaustraße 21, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 9, 1 r., 1 St., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 14, 3 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 19, 3 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 44, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Zedaustraße 9, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Zedaustraße 13, feines möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. ...

Zedaustraße 14, 3 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 19, 3 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 44, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. ...

Zedaustraße 9, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. ...
Zedaustraße 13, feines möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. ...
Zedaustraße 14, 3 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 21, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 22, 1 r., 1 St., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 23, 2, ein möbliertes Zimmer billig zu verm. ...

Zedaustraße 33, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...
Zedaustraße 13, 1 St., 1 r., erh. ein prächt. ...

Fabrikationsraum, in welchem ein patentiertes Klottermittel hergestellt werden soll, ...
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustra. 28.

Pachtgesuche, Zu pachten gesucht: Garten, möglichst mit Obstbäumen. ...
Dr. Hackenbruch, Schützenhofstraße 8.

Ein Garten, in pachten gesucht. Gefällige Angebote an Dr. Hackenbruch, Schützenhofstraße 8.

Verpachtungen, An Gartenfreunde, sind Gartenparzellen von 30-50 Hekt. ...
Wegener, Weberstraße 3.

Verpachtung, 94 Hekt. 98 Hekt. ...
Dr. G. Meier, Wiesbaden, Bahnhofstraße 20.

Fremden Pension, Pension Continentale, Vierhaderstraße 3, 2 Min. vom Kurhaus ...
Eber, Central-Str.

Pension Becker, Villa Friese, Kaiserstr. 12, Bel-Et. ...
Villa Emserstraße 13.

Emserstraße 36, Pension unter künstlicher Leitung, ...
Dr. Max Conrad, Frauen- und Kinderarzt.

Villa Friese, Kaiserstr. 12, ein u. zweizimmerig, ...
Grüßler Hof, Emserstraße 8, möbl. Zimmer u. ohne Pension.

Pension Dient, Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, gut möbl. ...
Schüler erhalten gute Pension in besserer Familie.

Möbl. Zimmer, Schüler findet in Eltern gute Pension in best. ...
Zwei Damen, Pension unter künstlicher Leitung.

Ein junger Ausländer, findet Aufnahme in einer feinen deutschen ...
Interieur, Chrom-Wateri (Photographen) ...

Interieur, Chrom-Wateri (Photographen) ...
Französische Conversationsstunden, in engl. u. franz. Sprache.

Englisch lady, experienced wishes to give conversation and ...
Französische Conversationsstunden, in engl. u. franz. Sprache.

Englisch lady, experienced wishes to give conversation and ...
Französische Conversationsstunden, in engl. u. franz. Sprache.

Englisch lady, experienced wishes to give conversation and ...
Französische Conversationsstunden, in engl. u. franz. Sprache.

Tages-Vorankaltungen

Sonntag, den 22. Januar.

Abends. Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Montag, den 23. Januar.

Abends. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert des Wiesbadener Gesangsvereins.

Verkehrs-Nachrichten

Sonntag, den 22. Januar.

Malschinken-u. Selzer-Fabrik. Produktion von 11-1 Uhr gefordert. Christlicher Verein junger Männer. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

Montag, den 23. Januar.

Sprafel. Abends 8 Uhr: Jodel-Generals-Versammlung. Anapyl. Abends 8 Uhr: Vereinsabend im Pilsener-Restaurant.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Station, Time, Wind, Temp, etc. for Wiesbaden on Jan 20.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Station, Time, Wind, Temp, etc. for Wiesbaden on Jan 21.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

23. Januar: wolfig, heils deiter, kalter Wind. Niederschlag.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

Table with columns: Year, Sun Rise, Sun Set, Moon Rise, Moon Set.

Verkehrs-Nachrichten

Die Pferde-Bahn.

Dampfer-Fahrten.

Table with columns: Ship Name, Destination, Date, Time.

Theater-Concerte

Königliche Schauspieler.

Sonntag, den 22. Januar.

21. Vorstellung. 26. Vorstellung im Abonnement A.

Winterschlaf

Tragödie in 3 Akten von Max Dreyer.

Regie: Herr Hoffmann.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

22. Vorstellung. 28. Vorstellung im Abonnement B.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Wiesbaden-Theater.

Sonntag, den 22. Januar.

Nachmittags 1 1/2 Uhr. - Halbe Preise.

Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

In Scene gesetzt von Dr. G. Rauh.

Personen: Friedr. Schumann, Hans Schwarz, etc.

Abends 7 Uhr.

150 Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billet gültig.

Madame Sans-Gêne.

Revue: Albin Auger.

Personen der ersten Akte. (10. August 1772).

Personen der folgenden Akte. (September 1811).

Montag, den 23. Januar.

Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billet gültig.

Winterschlaf.

Tragödie in 3 Akten von Max Dreyer.

Regie: Albin Auger.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.

Personen: Herr Hofmann, Frau Hofmann, etc.

Montag, den 23. Januar.



Land- und hauswirtschaftliche Rundschau

Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbadener Tagblatts.

halten bei Genuß zusammen; getriggt es dem kleinen Vornehrer, sich bei festem Appetit; oben eines verlässigen Gefirnisses zu verweisen, so wird dieser als Hinterlage benutzt. Dann macht es sich innen aus Woll und anderen weichen Stoffen ein bequemes Lager zurecht, wo es gewöhnlich die Stöße einer bitteren Abart über seine feste Stütze dämpfen vermag. Bei dem Genuß bringt es sich in eine angenehme Lage. Das Nest liegt gewöhnlich dicht am Boden an, von unten gewahrt es den Ausblick eines feinsten Landschaftsbildes. Dieses ist gewöhnlich ein ausgedehntes Landschaftsbild. Man macht es sich innen aus Woll und anderen weichen Stoffen ein bequemes Lager zurecht, wo es gewöhnlich die Stöße einer bitteren Abart über seine feste Stütze dämpfen vermag. Bei dem Genuß bringt es sich in eine angenehme Lage. Das Nest liegt gewöhnlich dicht am Boden an, von unten gewahrt es den Ausblick eines feinsten Landschaftsbildes.

Wiesbaden, den 23. Mai 1899. ... (Text continues with a detailed report on the local agricultural and domestic situation, mentioning various crops and market conditions.)

Wiesbaden, den 24. Mai 1899. ... (Continuation of the local news report, discussing regional events and social activities.)

Wiesbaden, den 25. Mai 1899. ... (Continuation of the local news report, covering further regional developments.)

Die Wissenschaften sind die Beschreibungen aller Vögel, die in unermesslicher Zahl leben. Man darf kaum noch davon, dass die Wissenschaft der Vogelkunde, die eigentliche Wissenschaft ist, ein Vögel ist; der Begriff der Wissenschaft ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel.

Wissenschaften sind die Beschreibungen aller Vögel, die in unermesslicher Zahl leben. Man darf kaum noch davon, dass die Wissenschaft der Vogelkunde, die eigentliche Wissenschaft ist, ein Vögel ist; der Begriff der Wissenschaft ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel.

Wissenschaften sind die Beschreibungen aller Vögel, die in unermesslicher Zahl leben. Man darf kaum noch davon, dass die Wissenschaft der Vogelkunde, die eigentliche Wissenschaft ist, ein Vögel ist; der Begriff der Wissenschaft ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel.

Wissenschaften sind die Beschreibungen aller Vögel, die in unermesslicher Zahl leben. Man darf kaum noch davon, dass die Wissenschaft der Vogelkunde, die eigentliche Wissenschaft ist, ein Vögel ist; der Begriff der Wissenschaft ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel. Die Wissenschaft der Vogelkunde ist ein Vögel, ein Vögel, ein Vögel.

lode glori im Mann fortsetzt, ist mehrfach bemerkenswerth. Die Schwämme verhalten es ebenfalls, sie bilden ihrem nach...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...

Die Gattin im Winter, welche es mit der Natur im Winter nicht mehr zu thun hat, eine gewisse Ruhe...